

# Mitteldeutschland Vorkrieg-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten · Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

73. Jahrgang Nr. 256

Veröffentlichung, Verlag u. Druckerei: Halle/S., Große  
Braunauerstr. 18/19. E. Fern. 2151. Druck-Anstalt:  
Zentraldruckerei, am Bassin des Gens. (Königsplatz)  
betriebl. kein Zutritt auf S. 10. Rückfrage

Halle (S.), Mittwoch, 1. November 1939

Mon. Ausgabe 1,25 RM (einkl. 0,12 Werbung)  
D. Z. 1939 Nr. 256 (einkl. 0,12 Werbung)  
3.30 RM (einkl. 0,12 Werbung)  
Wittich. Anst. 10 Bpt. Anzeigenpreis 1 RM

Einzelpreis 10 Pf.

## Molotow: „Ein starkes Deutschland Voraussetzung für Frieden in Europa“

Eine große außenpolitische Rede des russischen Volkskommissars des Auswärtigen vor dem Obersten Sowjet / Den Versuch der Westmächte, Deutschland ein neues Versailles System aufzuzwingen, bezeichnete Molotow als verbrecherisch / Rußlands Politik im Ostseeraum / Fühbare Besserung des russisch-japanischen Verhältnisses / Front gegen Englands Seeräuberel

Moskau, 31. Oktober. Die fünfte außerordentliche Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR wurde am Dienstagabend um 19.30 Uhr in der großen Saal des Moskauer Kremli-Palasts eröffnet. Das Erscheinen der Mitglieder der Sowjetregierung und der obersten Parteiführung mit Stalin und Molotow an der Spitze wurde von der Verlesung mit förmlichem Beifall begrüßt. Im Saal hatten sich auch die Abordnungen der Nationalparlamente des westlichen Weltkriegs und der Westukraine eingefunden.

Die Tagesordnung besteht aus drei Punkten: 1. Bericht über die auswärtige Politik der Sowjetregierung. 2. Erklärung der bevollmächtigten Kommission der Nationalparlament der Westukraine. 3. Erklärung der bevollmächtigten Kommission der Nationalparlament Westukraine.

Zum ersten Punkt der Tagesordnung ergreift darauf der Vorsitzende des Rates der Volkskommissare und Außenkommissar Molotow das Wort zu einer anderweitigen großen politischen Rede.

Drei wichtige Tatsachen haben, so führte Molotow aus, die Weltlage in den letzten Monaten geändert: An erster Linie der völlige Umschwung in den Beziehungen zwischen Deutschland und der Sowjetunion, der zur Herstellung einer dauerhaften Freundschaft zwischen diesen beiden größten Staaten Europas geführt habe; die militärische Vernichtung Polens und der Zerfall des polnischen Staates; 2. die Fortsetzung des Krieges zwischen Deutschland einerseits und England und Frankreich andererseits.

Mit herablassender Polemik behandelte der sowjetische Regierungschef in diesem Zusammenhang das nunmehr von den Westmächten angeblich verfolgte Kriegsziel, nämlich die „Vernichtung des Hitlerismus“. Dieses sei noch nicht der Platte der Demokratie verlorene Kriegsziel der Westmächte, sondern Molotow schließlich verurteilt die westlichen Staaten als „verbrecherisch“. Staatsideen wie die nationalsozialistische könne man ablehnen oder annehmen, sie jedoch zum Kriegszweck zu erheben, sei klandest und verbrecherisch. Die westlichen Staaten der Westmächte befehlen denn auch in der Behauptung ihrer Welt Herrschaft und in der weiteren ungeklärten Ausdehnung ihrer Kolonialpolitik.

Auch bei seiner Darlegung der auswärtigen Politik der Sowjetregierung stellte Molotow eine ausführliche Würdigung des deutsch-sowjetischen Freundschaftsverhältnisses vor.

„Unsere Beziehungen zu Deutschland haben sich“, so erklärte der Redner, „von Grund auf gebessert. Es ist eine praktische Zusammenarbeit erreicht und eine politische Unterstützung der deutschen Freiheitsbestrebungen durch die Sowjetunion.“

Unter Bezugnahme auf den deutsch-sowjetischen Freundschafts- und Grenzvertrag hob Molotow nachdrücklich hervor, daß die deutsch-sowjetische Freundschaft sich bei der schwierigen Frage der Festlegung der Interessengebiete auf dem Territorium des früheren polnischen Staates bewährt habe.

Die Sowjetunion verfolge den Kampf Deutschlands für die Befreiung des Vers-

ailleser Systems mit tiefem Verständnis, denn sie lände auf dem Standpunkt, daß „ein starkes Deutschland die unablässige Voraussetzung für den Frieden in Europa ist. Der Versuch der Westmächte dagegen, Deutschland in ein neues Versailles System hereinzuwringen, sei gefährlich und böse für diese Staaten selbst mit dem Kain erben.“

Die freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Sowjetunion und Deutschland haben sich ferner, so fuhr Molotow fort, in einer Erneuerung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen beiden Ländern ange-

reichert. Durch die politische Freundschaft seien hierfür die günstigen Voraussetzungen entstanden. Mit den Wirtschaftsverhandlungen, die zur Zeit durch die deutsche Kommission in Moskau und durch die sowjetische Kommission in Deutschland geführt werden, sei eine breite Grundlage für die Entwicklung des Warenverkehrs zwischen der Sowjetunion und Deutschland geschaffen.

### Sowjetrußland und der Ostseeraum

Den neuen Beziehungen der Sowjetunion zu den baltischen Staaten widmete Molotow einen besonderen Abschnitt seiner Rede. Die Verständigung mit den drei baltischen Staaten bezeichnete der Redner als das Ergebnis des absoluten Vertrauens und gegenseitigen Verständnisses, das zwischen der Sowjetunion und diesen Staaten herrsche. In Würdigung der besonderen geographischen Lage dieser Staaten, die sonstigen den Zugang zur Sowjetunion von der Dniepr her darstellten, seien die Sowjetregierung und die Re-

gierung der baltischen Staaten übereingekommen, der Kriegsmarine der Luftwaffe und einer begrenzten Anzahl von Landtruppen der Sowjetunion Vöden und Standorte in den baltischen Ländern einzuräumen.

Mit besonderem Nachdruck wandte sich der Außenkommissar dann gegen die Versuche der Westmächte, die baltischen Vöden, die behauptete, daß mit der Durchführung dieser Patte die Sowjetregierung der baltischen Staaten ver-

(Fortsetzung auf Seite 2)

### Moskau gegen London

Von unserem Berichterstatter

Der vorliegende, vor der Sitzung des Obersten Sowjets gelehrte Aufsatz unter dem Titel: „Moskau gegen London“ ist eine wertvolle Aufklärung über die Grundzüge der von der Sowjetunion eingenommenen Haltung erfaßt durch die große Rede Molotows nun eine bedeutungsvolle Aktualisierung.

D. Schell.

(N) Moskau, Ende Oktober.

Fr. O. In diesen Tagen spielen sich in den zurückgenannten Gebieten Sowjetrußlands, der Westukraine und Westweißrusslands, die baltischen Vöden ab. Der konzentrische Anmarsch dieser Truppen, gleich von den Vöden in zwei Jahrzehnten allen Widerstand abgemindert, am 1. Oktober und Westrußland, wenn diese Zeiten im Druck erschienen, bereits vollzogen sein. Damit wird auch hier ein recht gutgemeint sein, daß von den Westmächten ihrem politischen Protektionismus auch ebenso gedekt wurde, wie unzählige andere Rechtlosigkeiten, die erst durch die Tat des Führers des Deutschen Reiches Schritt um Schritt angesetzt werden mußten.

Der Zeuge der Vorbereitungen für die Abfertigung über die staatliche Zugehörigkeit der wiedergewonnenen Gebiete war, wer die Maßnahmen verfolgte, die von den russischen Behörden in diesen ehemals polnischen Gebieten ergriffen werden mußten, um wenigstens die größte und verdrängte Not der Bevölkerung zu lindern, und das Leuchten in den Augen der russischen Menschen gehen hat, wenn sie am Radio die Berichterstattung von Molotow, Baranowski oder Molotow hören, dem wird die Überzeugung gekommen sein, daß dies eine Bergensidee des ganzen Volkes ist. In Moskau ebenso wie in Leningrad, in Nowosibirsk, Sibirsk, Tscheljabinsk, Tiflis und Wladiwostok, den Wästen Kasachstans und den wissenschaftlichen Vorposten der Arktis und von der Küste der Dniepr bis zum fernen Osten bewegte das ganze Vödenreich in diesen Tagen und Vöden nur die Gedanke, die Rückkehr der ukrainischen und weißrussischen Brüder und Schwägern in die Heimat.

Und die politische, sozulagen die internationale Angelegenheit? — Die Überwindung der westlichen und weißrussischen Gebiete in das Sowjetreich ist keine internationale Frage! — So wurde dieser Frage ein neuerlicher „Internationales“, soll heißen allierter, Journalist befehlen, der an eine autoritative Sowjetpersonlichkeit diese Frage richtete. „Die Schaffung der Ordnung — auch der staatsrechtlichen in eine internationale Angelegenheit. Sie geht weiter die Westmächte noch einen anderen Staat in der Welt etwas an. Eine fremde Einmischung in die Ordnung in Vöden ist seit der Befreiung dieser Gebiete durch uns auch schon sehr lange Zeit vergangen.“

Der Sieb hat und er wird hoffentlich in England verstanden werden. Man ist sich über den doppelten Boden der englischen Politik auch gegenüber Rußland in Moskau nicht im unklaren. Man hat den Gegenüber durchschaut. Mit großem Interesse wird daher in Moskau die englische Taktik verfolgt, die zwischen Vöden und Amerikanern auf der einen und gegen Rußland und Westrußland auf der anderen Seite hin und her schwankt. Bewußt-

### Stimmungsmache um die Waffenausfuhr

„City of Flint“ mußte verhalten, um „einen Kriegsgespinn zu erregen“

Washington, 31. Oktober. Nach lebhafter Aussprache beschloß die Mehrheit des Geschäftsausschusses des Kongresses, der Vollversammlung am Dienstag den Plan zu unterstützen, dem zufolge die Neutralitätsvorlage der Regierung einem Kongressausschuß überwiesen wird, um eine Untersuchung der Differenzen zwischen der von Senat angenommenen Neutralitätsvorlage und der vom Unterhaus im letzten Juni gutgeheißenen Neutralitätsvorlage herbeizuführen. Der Plan, über diesen Angelegenheiten abstimmen muß, bezweckt eine Verlesung der Verabschiedung der Neutralitätsvorlage.

Im Laufe der Aussprache erklärte der Vorsitzende des Ausschusses, daß die Aufbringung der „City of Flint“ hätte nicht erfolgen können, wenn die Schiffsbau-Verordnungen der Senatsvorlage bereits geltend gemacht worden. Der Demokrat Cox bemerkte daraufhin, es werde hier zu Lande gegenwärtig eine Propaganda betrieben, um Amerika in den Krieg hineinzubringen. Die Aufbringung der „City of Flint“ sei von den Leitern dieser Kampagne benutzt worden, um einen Kriegsgespinn zu erregen. Wegen der Festhaltung von sechs- und siebenzähligen amerikanischen Schiffen durch England werde nichts gesat.

Anschließend der Knappen und burdanz nicht ganz sicheren Mehrheit, die die ameri-

kanische Regierung im Kongress für die Aufhebung der Waffenexporte zusammenbringen kann, bemerkte die harten Bemühungen, das amerikanische Volk von der Notwendigkeit einer baldigen Annahme der Senatsvorlage zu überzeugen. Oppositionelle Abgeordnete, wie Hamilton Fish, und objektive Kommentatoren, wie Vindin und Carter, betont demgegenüber, daß kein amerikanisches Interesse an einem Sieg der Alliierten bestehe. Für die Vereinigten Staaten sei es nicht wesentlich, daß das Dritte Reich zerfällt und das britische Empire erhalten werde. Amerika solle sich vielmehr — wie das in Panama beschloßen wurde — ausschließlich um den amerikanischen Seehandel kümmern.

Carter wies in einer Rundfunkrede darauf hin, daß die vom Senat beschlossene Fassung des Gesetzes nicht einmal alle Gefahren bann, durch die Amerika in den Krieg verwickelt werden könne, denn amerikanische Panzer fänden danach weiterhin Kriegsmaterial in neutralen Häfen bringen, ohne daß, wie im geltenden Gesetz, Vorkontrollen dagegen getroffen seien, das dieses Kriegsmaterial nicht an die Alliierten vertrieben werde. Dieser sehr beachtliche Mangel im Gesetz könne für und für viele peinliche Zwischenfälle.

England hat feierlich gegen den Einmarsch der Russen in Polen protestiert, es hat sich ausdrücklich nicht in die inneren Angelegenheiten der Sowjetunion eingemischt. Diese Haltung gegenüber dem westlichen Ausland ist ein Zeichen dafür, dass die russische Regierung sich nicht in die inneren Angelegenheiten anderer Länder einmischen will. Dies ist ein Zeichen für eine gewisse Zurückhaltung in der Außenpolitik der Sowjetunion, die sich von der starren Haltung der Stalin-Ära unterscheidet.

Die Sowjetunion hat sich in der letzten Zeit mehrfach für eine Verständigung mit dem Westen ausgesprochen. Dies ist ein Zeichen für eine gewisse Flexibilität in der Außenpolitik der Sowjetunion, die sich von der starren Haltung der Stalin-Ära unterscheidet. Die Sowjetunion hat sich mehrfach für eine Verständigung mit dem Westen ausgesprochen, was ein Zeichen für eine gewisse Flexibilität in der Außenpolitik der Sowjetunion ist.

Die Sowjetunion hat sich in der letzten Zeit mehrfach für eine Verständigung mit dem Westen ausgesprochen. Dies ist ein Zeichen für eine gewisse Flexibilität in der Außenpolitik der Sowjetunion, die sich von der starren Haltung der Stalin-Ära unterscheidet. Die Sowjetunion hat sich mehrfach für eine Verständigung mit dem Westen ausgesprochen, was ein Zeichen für eine gewisse Flexibilität in der Außenpolitik der Sowjetunion ist.

Die Sowjetunion hat sich in der letzten Zeit mehrfach für eine Verständigung mit dem Westen ausgesprochen. Dies ist ein Zeichen für eine gewisse Flexibilität in der Außenpolitik der Sowjetunion, die sich von der starren Haltung der Stalin-Ära unterscheidet. Die Sowjetunion hat sich mehrfach für eine Verständigung mit dem Westen ausgesprochen, was ein Zeichen für eine gewisse Flexibilität in der Außenpolitik der Sowjetunion ist.

London hat sich mehrfach für eine Verständigung mit dem Westen ausgesprochen. Dies ist ein Zeichen für eine gewisse Flexibilität in der Außenpolitik der Sowjetunion, die sich von der starren Haltung der Stalin-Ära unterscheidet. London hat sich mehrfach für eine Verständigung mit dem Westen ausgesprochen, was ein Zeichen für eine gewisse Flexibilität in der Außenpolitik der Sowjetunion ist.

Die Sowjetunion hat sich in der letzten Zeit mehrfach für eine Verständigung mit dem Westen ausgesprochen. Dies ist ein Zeichen für eine gewisse Flexibilität in der Außenpolitik der Sowjetunion, die sich von der starren Haltung der Stalin-Ära unterscheidet. Die Sowjetunion hat sich mehrfach für eine Verständigung mit dem Westen ausgesprochen, was ein Zeichen für eine gewisse Flexibilität in der Außenpolitik der Sowjetunion ist.

## Die Rede Molotows

(Fortsetzung von Seite 1)

Die Sowjetunion hat sich in der letzten Zeit mehrfach für eine Verständigung mit dem Westen ausgesprochen. Dies ist ein Zeichen für eine gewisse Flexibilität in der Außenpolitik der Sowjetunion, die sich von der starren Haltung der Stalin-Ära unterscheidet. Die Sowjetunion hat sich mehrfach für eine Verständigung mit dem Westen ausgesprochen, was ein Zeichen für eine gewisse Flexibilität in der Außenpolitik der Sowjetunion ist.

Die Sowjetunion hat sich in der letzten Zeit mehrfach für eine Verständigung mit dem Westen ausgesprochen. Dies ist ein Zeichen für eine gewisse Flexibilität in der Außenpolitik der Sowjetunion, die sich von der starren Haltung der Stalin-Ära unterscheidet. Die Sowjetunion hat sich mehrfach für eine Verständigung mit dem Westen ausgesprochen, was ein Zeichen für eine gewisse Flexibilität in der Außenpolitik der Sowjetunion ist.

Die Sowjetunion hat sich in der letzten Zeit mehrfach für eine Verständigung mit dem Westen ausgesprochen. Dies ist ein Zeichen für eine gewisse Flexibilität in der Außenpolitik der Sowjetunion, die sich von der starren Haltung der Stalin-Ära unterscheidet. Die Sowjetunion hat sich mehrfach für eine Verständigung mit dem Westen ausgesprochen, was ein Zeichen für eine gewisse Flexibilität in der Außenpolitik der Sowjetunion ist.

Die Sowjetunion hat sich in der letzten Zeit mehrfach für eine Verständigung mit dem Westen ausgesprochen. Dies ist ein Zeichen für eine gewisse Flexibilität in der Außenpolitik der Sowjetunion, die sich von der starren Haltung der Stalin-Ära unterscheidet. Die Sowjetunion hat sich mehrfach für eine Verständigung mit dem Westen ausgesprochen, was ein Zeichen für eine gewisse Flexibilität in der Außenpolitik der Sowjetunion ist.

Die Sowjetunion hat sich in der letzten Zeit mehrfach für eine Verständigung mit dem Westen ausgesprochen. Dies ist ein Zeichen für eine gewisse Flexibilität in der Außenpolitik der Sowjetunion, die sich von der starren Haltung der Stalin-Ära unterscheidet. Die Sowjetunion hat sich mehrfach für eine Verständigung mit dem Westen ausgesprochen, was ein Zeichen für eine gewisse Flexibilität in der Außenpolitik der Sowjetunion ist.

**Genuß liegt nicht im vielen, sondern im „guten“ Rauchen**

**ATIKAH** 5P

Die Sowjetunion hat sich in der letzten Zeit mehrfach für eine Verständigung mit dem Westen ausgesprochen. Dies ist ein Zeichen für eine gewisse Flexibilität in der Außenpolitik der Sowjetunion, die sich von der starren Haltung der Stalin-Ära unterscheidet. Die Sowjetunion hat sich mehrfach für eine Verständigung mit dem Westen ausgesprochen, was ein Zeichen für eine gewisse Flexibilität in der Außenpolitik der Sowjetunion ist.

Die Sowjetunion hat sich in der letzten Zeit mehrfach für eine Verständigung mit dem Westen ausgesprochen. Dies ist ein Zeichen für eine gewisse Flexibilität in der Außenpolitik der Sowjetunion, die sich von der starren Haltung der Stalin-Ära unterscheidet. Die Sowjetunion hat sich mehrfach für eine Verständigung mit dem Westen ausgesprochen, was ein Zeichen für eine gewisse Flexibilität in der Außenpolitik der Sowjetunion ist.

Die Sowjetunion hat sich in der letzten Zeit mehrfach für eine Verständigung mit dem Westen ausgesprochen. Dies ist ein Zeichen für eine gewisse Flexibilität in der Außenpolitik der Sowjetunion, die sich von der starren Haltung der Stalin-Ära unterscheidet. Die Sowjetunion hat sich mehrfach für eine Verständigung mit dem Westen ausgesprochen, was ein Zeichen für eine gewisse Flexibilität in der Außenpolitik der Sowjetunion ist.

## Das Ursprungsland der Germanen

Ein Besuch im Dorf der Großsteingräberleute an der Grenze

Die Ausgrabungen alter germanischer Siedlungen im Gebiet von... Die Ausgrabungen im Gebiet von... Die Ausgrabungen im Gebiet von...

Die Ausgrabungen im Gebiet von... Die Ausgrabungen im Gebiet von... Die Ausgrabungen im Gebiet von...

Im Lebenslauf der Vorfahren unserer Väter... Im Lebenslauf der Vorfahren unserer Väter... Im Lebenslauf der Vorfahren unserer Väter...

### Beispielmusikalische Operettenpremiere

Franz Lehár: „Der Zarenwitz“... Franz Lehár: „Der Zarenwitz“... Franz Lehár: „Der Zarenwitz“...

Die Sowjetunion hat sich in der letzten Zeit mehrfach für eine Verständigung mit dem Westen ausgesprochen. Dies ist ein Zeichen für eine gewisse Flexibilität in der Außenpolitik der Sowjetunion, die sich von der starren Haltung der Stalin-Ära unterscheidet. Die Sowjetunion hat sich mehrfach für eine Verständigung mit dem Westen ausgesprochen, was ein Zeichen für eine gewisse Flexibilität in der Außenpolitik der Sowjetunion ist.

Molotov ironisch bemerkt, die Volkshat Roosevelt um so größer...

Im Hinblick darauf sprach Molotov über die gegenwärtigen Beziehungen...

Weitreichende weltpolitische Bedeutung kommt ferner den Ausführungen zu...

Am Schluß seiner Rede wies Molotov nachdrücklich auf die Bedeutung...

Mussolini „löste die Waage ab“

Veränderungen in der italienischen Regierung / Keine Aenderung der Politik

Rom, 31. Oktober. Amlich wird eine Reihe von Veränderungen in der italienischen Regierung...

Das Ministerium für Volkswirtschaft übernahm das Vorsitz...

des bisherigen Unterstaatssekretärs General Valle...

Zu dieser Umbildung der italienischen Regierung und zur Umbelegung...

Professor Staehelin nimmt das Wort

Eine neue Abfuhr für Großbritannien im Rahmen der Gitaas-Dien

Berlin, 31. Oktober. Im weiteren Verlauf der Verhandlungen...

Im Hinblick auf die vorläufigen Bemerkungen...

In der verfaßlichen Wiederholung der Tenorung...

Rumhorst hat Professor Staehelin im feßlich das Wort...

tungen und Zweifel. Auch diese Maßnahme ist nach Ansicht...

Verhandlungen durch Kaufleute in Polen...

Ich betrachte es als Pflicht des Mannes eines neutralen Landes...

Ich habe mich nicht für die Entscheidung...

Es wurden befördert

Berlin, 31. Oktober. Der Führer und Oberste Befehlshaber...

Im Gehe: zum Generaloberst: der General der Infanterie...

Dieser Soviet unter Verzicht auf eine Anstufung...

DasinteressiertauchSie

Aus London wird gemeldet: Der erste Mann, der an der Westfront...

Der amerikanische „Herald Tribune“ richtet an Duff Cooper...

1940 feiert die deutsche Apotheke ihr 700jähriges Bestehen...

Die Stralkammer Frankenthal (Pfalz) verurteilte eine Ehefrau...

Der Oberbürgermeister von Dessau hat eine Verfügung...

Hartmann (Martin), Vogt (Walter), Hennig (Gottl.), in der Weimarer...

Der gefeierte Wehrmachtsbericht

Berlin, 31. Oktober. Das Oberkommando der Wehrmacht...

Holland gegen die Eisnarflüge

Brüssel, 31. Oktober. Ein höherer Beamter des holländischen Außenministeriums...

Familien-Nachrichten

Ihre Vermählung geben bekannt Hans Christian von Bülow...

Familiennachrichten (Mit Beiträgen von Freunden und Bekannten)

Statt besonderer Anzeigel

Gott der Herr erlöste heute früh unseren lieben, göttigen Vater, Schwiegervater und Großvater...

Unsere liebe Tante Fraulein Anna Billhardt...

Wites Silber Gold, Gebrauchte Pianos, Immer daran denken...



Am Riebeckplatz Ab morgen Donnerstag! Ein sensationeller Film, erfüllt von packenden Konflikten Sybille Schmitz

Schoenhals Maria v. Tasnady

Die Frau ohne Vergangenheit Ein packend, Frauen-schicksal - abenteuerlich

Drei Schauspieler von Form! gestalten ein spannendes Geschehen und ein seltsames Erlebnis! Sybille Schmitz als eine geheimnisvolle, durch einen Autounfall ihr Erinnerungsvermögen verliert.

„Interessante medizinische Probleme, vermischt mit einer ungewöhnlichen Kriminalgeschichte, ergeben die Spannung eines hervorragenden Films.“

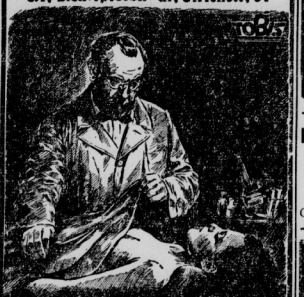
Stadtschützenhaus Freitag, den 3. November 1939, 20 Uhr II. Städt. Sinfoniekonzert

Antliches Bekanntmachung über die Ausgabe von Zankausweis-Karten und Mineralabgabegeldscheinen

Bekanntmachung über die Bekämpfung von Viehdiebstahl und Diebstahl von Vieh und Viehbestandteilen

Wohl kaum hat jemals ein Film derart faszinierende alle Zuhörer gepackt, wie gerade dieses deutsche Meisterwerk!

Der Andrang ist nicht zu bewältigen! Wir müssen nochmals verlängern!



Emil Jannings als ROBERT KOCH DER BEKÄMPFER DES TODES

Emil Jannings, Werner Krauss Viktoria v. Ballasko, Hilde Körber, Raaimond Scheicher, Otto Graf, Loos, Minetti, Filckenschild, Tiedke Bildl, Güstorf, Hildegard Grethe, Lucie Hillrich, Paul Otto, Rudolf Klein-Rogge

Was schätzt Ihr Mann nach Feierabend? Schätzende Frauen haben für sich und ihren Mann immer eine belohnte Überraschung bereit!

Anzeigen schaffen Umsatz

Bekanntmachung Hinderung der Spreßstunden in den Witterberatungsstellen

Bekanntmachung über die Bekämpfung von Viehdiebstahl und Diebstahl von Vieh und Viehbestandteilen

Schauburg Ein Riesenschauspiel! Das große, ganz entzückende Ufa-Lustspiel

Ich bin gleich wieder da Ein lustiges, nächtliches Erlebnis voll geheimnisvoller Verwicklungen und toller Verwicklungen.

Leihhaus F. Brätigam Acker Markt 32

Allsilber, Altgold Silbermünzen kauft Georg Dünker

Offene Stellen Sterbekassenverein sucht für den Platz Ammendorf und Umgebung

Leihhaus F. Brätigam Acker Markt 32

Offene Stellen Sterbekassenverein sucht für den Platz Ammendorf und Umgebung

Leihhaus F. Brätigam Acker Markt 32

Offene Stellen Sterbekassenverein sucht für den Platz Ammendorf und Umgebung

Leihhaus F. Brätigam Acker Markt 32

Offene Stellen Sterbekassenverein sucht für den Platz Ammendorf und Umgebung

Leihhaus F. Brätigam Acker Markt 32

Offene Stellen Sterbekassenverein sucht für den Platz Ammendorf und Umgebung

Leihhaus F. Brätigam Acker Markt 32

Offene Stellen Sterbekassenverein sucht für den Platz Ammendorf und Umgebung

Leihhaus F. Brätigam Acker Markt 32

Offene Stellen Sterbekassenverein sucht für den Platz Ammendorf und Umgebung

Minna von Barnhelm Lustspiel von G. E. Lessing

Der Zarewitsch Operette von Franz Lehar

Zwangserweiterungen

Handwerker! Geben erliegen in unserem Verlage in hübscher handlicher Form das für Sie so wichtige Buch

„Arbeitsnachweise und Schuldenregelungen im Handwerk“

Handwerker! Geben erliegen in unserem Verlage in hübscher handlicher Form das für Sie so wichtige Buch

Handwerker! Geben erliegen in unserem Verlage in hübscher handlicher Form das für Sie so wichtige Buch

Handwerker! Geben erliegen in unserem Verlage in hübscher handlicher Form das für Sie so wichtige Buch

Handwerker! Geben erliegen in unserem Verlage in hübscher handlicher Form das für Sie so wichtige Buch

Handwerker! Geben erliegen in unserem Verlage in hübscher handlicher Form das für Sie so wichtige Buch

Handwerker! Geben erliegen in unserem Verlage in hübscher handlicher Form das für Sie so wichtige Buch

Handwerker! Geben erliegen in unserem Verlage in hübscher handlicher Form das für Sie so wichtige Buch

Handwerker! Geben erliegen in unserem Verlage in hübscher handlicher Form das für Sie so wichtige Buch

Handwerker! Geben erliegen in unserem Verlage in hübscher handlicher Form das für Sie so wichtige Buch

Handwerker! Geben erliegen in unserem Verlage in hübscher handlicher Form das für Sie so wichtige Buch

Handwerker! Geben erliegen in unserem Verlage in hübscher handlicher Form das für Sie so wichtige Buch

Handwerker! Geben erliegen in unserem Verlage in hübscher handlicher Form das für Sie so wichtige Buch

Handwerker! Geben erliegen in unserem Verlage in hübscher handlicher Form das für Sie so wichtige Buch



Blüthner das Klavierunternehmen

Blüthner das Klavierunternehmen

Blüthner das Klavierunternehmen

Blüthner das Klavierunternehmen

Blüthner das Klavierunternehmen

Blüthner das Klavierunternehmen

Blüthner das Klavierunternehmen

Blüthner das Klavierunternehmen

Blüthner das Klavierunternehmen

Blüthner das Klavierunternehmen

Blüthner das Klavierunternehmen

Blüthner das Klavierunternehmen

Blüthner das Klavierunternehmen

Blüthner das Klavierunternehmen

Blüthner das Klavierunternehmen

Blüthner das Klavierunternehmen

Blüthner das Klavierunternehmen

Kleine Anzeigen

Offene Stellen Sterbekassenverein sucht für den Platz Ammendorf und Umgebung

Offene Stellen Sterbekassenverein sucht für den Platz Ammendorf und Umgebung

Offene Stellen Sterbekassenverein sucht für den Platz Ammendorf und Umgebung

Offene Stellen Sterbekassenverein sucht für den Platz Ammendorf und Umgebung

Offene Stellen Sterbekassenverein sucht für den Platz Ammendorf und Umgebung

Offene Stellen Sterbekassenverein sucht für den Platz Ammendorf und Umgebung

Offene Stellen Sterbekassenverein sucht für den Platz Ammendorf und Umgebung

Offene Stellen Sterbekassenverein sucht für den Platz Ammendorf und Umgebung

Offene Stellen Sterbekassenverein sucht für den Platz Ammendorf und Umgebung

Offene Stellen Sterbekassenverein sucht für den Platz Ammendorf und Umgebung

Offene Stellen Sterbekassenverein sucht für den Platz Ammendorf und Umgebung

Mietgeschäfte Miet, ruhiges Ehepaar sucht für den Platz Ammendorf und Umgebung

Mietgeschäfte Miet, ruhiges Ehepaar sucht für den Platz Ammendorf und Umgebung

Mietgeschäfte Miet, ruhiges Ehepaar sucht für den Platz Ammendorf und Umgebung

Mietgeschäfte Miet, ruhiges Ehepaar sucht für den Platz Ammendorf und Umgebung

Mietgeschäfte Miet, ruhiges Ehepaar sucht für den Platz Ammendorf und Umgebung

Mietgeschäfte Miet, ruhiges Ehepaar sucht für den Platz Ammendorf und Umgebung

Mietgeschäfte Miet, ruhiges Ehepaar sucht für den Platz Ammendorf und Umgebung

Mietgeschäfte Miet, ruhiges Ehepaar sucht für den Platz Ammendorf und Umgebung

Mietgeschäfte Miet, ruhiges Ehepaar sucht für den Platz Ammendorf und Umgebung

Mietgeschäfte Miet, ruhiges Ehepaar sucht für den Platz Ammendorf und Umgebung

Mietgeschäfte Miet, ruhiges Ehepaar sucht für den Platz Ammendorf und Umgebung

In jedem Falle Verläufe Kaufgeschäfte Mietgeschäfte Stellenangebote Stellengefüge Unterrichts Heiratsverträge

In jedem Falle Verläufe Kaufgeschäfte Mietgeschäfte Stellenangebote Stellengefüge Unterrichts Heiratsverträge

In jedem Falle Verläufe Kaufgeschäfte Mietgeschäfte Stellenangebote Stellengefüge Unterrichts Heiratsverträge

In jedem Falle Verläufe Kaufgeschäfte Mietgeschäfte Stellenangebote Stellengefüge Unterrichts Heiratsverträge

In jedem Falle Verläufe Kaufgeschäfte Mietgeschäfte Stellenangebote Stellengefüge Unterrichts Heiratsverträge

In jedem Falle Verläufe Kaufgeschäfte Mietgeschäfte Stellenangebote Stellengefüge Unterrichts Heiratsverträge

In jedem Falle Verläufe Kaufgeschäfte Mietgeschäfte Stellenangebote Stellengefüge Unterrichts Heiratsverträge

In jedem Falle Verläufe Kaufgeschäfte Mietgeschäfte Stellenangebote Stellengefüge Unterrichts Heiratsverträge

In jedem Falle Verläufe Kaufgeschäfte Mietgeschäfte Stellenangebote Stellengefüge Unterrichts Heiratsverträge

In jedem Falle Verläufe Kaufgeschäfte Mietgeschäfte Stellenangebote Stellengefüge Unterrichts Heiratsverträge

In jedem Falle Verläufe Kaufgeschäfte Mietgeschäfte Stellenangebote Stellengefüge Unterrichts Heiratsverträge



Erlich macht festen Fuß zu fassen

Der jetzt 27jährige Erlich Esh. hat in seinem Leben noch vielerlei gearbeitet, aber mit öfteren, vielleicht nicht immer leuchtend verschuldeten Unternehmungen...

Erlich Esh. ließ sich aber nicht feierkränzen. Er ließ sich auf den Bahn und fuhr nach dem Westen Deutschlands. Dort hatte er Gönner und Freunde aus früherer Zeit...

Das wurde eine Unterbringung und ein Betrag, die ihn sehr vor die Strafkammer in Halle führten. Dazu hatte er sich noch einer Zuhälterei fähig gemacht...

Wesfer lassen. Alles in allem erhielt er acht Monate Gefängnis mit Strafbefehl der Unterlassungspflicht.

Versicherungsfonds für die Jugend

Die Dienststelle des Reichsinnenministers teilt mit: Der umfassende Aufbau des deutschen Jugend- und seit Kriegsausbruch durchgeführte wird, gibt Veranlassung, auf den Versicherungsfonds hinzuweisen...

25 000 Mädchen bleiben bis Weihnachten

Der weibliche Arbeitsdienst konnte wegen des Krieges seinen eigentlichen Entlassungstermin, den 1. Oktober, nicht einhalten...

andere Personen mitzunehmen, wenn durch die Abnahme der anderen Personen der beschriebene Zweck nicht verwirklicht werden würde...

2. Private Fahrzeuge sind nur zur Ausführung solcher Fahrten bewilligt und freigegeben worden, die zur Erfüllung von Aufgaben im Interesse der Reichsverteidigung...

Mit dem roten Winter

Von nichtamtlichen Stellen sind in den letzten Tagen Ausweisungen über die Verwendung privater Kraftfahrzeuge gegeben worden...

1. Der Kraftfahrzeugbesitzer hat das Recht, mit seinem bewilligten Fahrzeug auch

den Reichsstraßenverkehrsamt der D.D. aus dem Organisationsbeitrag abgezogen und der Versicherungsbeiträge ausgesetzt.

Beratungsstellen der Partei

Die Einrichtung der Beratungsstellen der Partei, die bekanntlich allen Parteimitgliedern ohne Rücksicht auf ihre Parteiparität mit Rat und Tat zur Seite stehen...

Durch die eingehende Berichterstattung der Presse ist aber jetzt ein Zustand eingetreten, der es gestattet, die Sachverhalte der Beratungsstellen, die bisher durch die Sonntags, bis in die Abendstunden hinein abgehalten wurden, einzuführen.

Die Sachverhalte der Beratungsstellen werden daher vom 1. November 1939 ab nur noch

Freitag und Samstag von 10 bis 20 Uhr abgehalten.

Nach wie vor stehen in dieser Zeit die Beratungsstellen allen Parteimitgliedern für alle im Zusammenhang mit der Parteimitgliedschaft stehenden Fragen...

Dohmgoergen, Kreisleiter.

Wohl! mit Steinmetz-Loch u. Lebensmittelgeschäften. Text describing services and contact information.

Spiel mit der Erinnerung

ROMAN VON HANS EBERHARD VON BESSER.

(15. Fortsetzung.)

Karola Rebing, die Affenscheide unter dem Arm, trat auf die Freitreppe. „Nein, der Morgenmibis kommt erst, ich wollte nur mal sehen, was für Wetter ist.“

Karola Rebing verlangsamte ihre Schritte. Es war heute ein wenig früher als gewöhnlich, darum konnte sie ruhig Zeit veräumen.

„Wenn du schon Rassee getrunken hättest, wärst du schon mit mir gegangen.“

Karola Rebing lautlos erkrankt. „Allo jene Frau war nicht der Mittelpunkt für Hugo? Dann wußte sie nicht recht, was sie für seinem fonderbaren Verhalten lag.“

„Obwohl, der auf dem Hof stand und mit lauter Stimme seine Anweisungen gab, schaute den beiden betrübt nach.“

„Ich muß nun in den Dienst, Hugo, gleich wird die Strene gehen, Pflicht ist Pflicht.“

Karola hob eine Violanefeder von der Erde auf und ließ die bunten Farben in der Sonne spielen.

„Wieder dachte er neidvoll an das junge Mädchen, das nun im Arbeitsmantel troh neben den Kameraden der Fabrik stand.“

17. Kapitel

„Es sind schwerwiegende Gründe, die mich zwingen lassen, das es besser für mich ist, wenn wir uns nicht mehr begegnen.“

Das Wort klang aus dem bröckelnden Stief des Motors vor, rosen hinter dem jägenden Wagen her und lösten ein Zucken des Herzes in dem fast lahmen Mannes Gesicht aus.

„Und wie lange?“

„Das kann ich nicht sagen. Der Herr Herr wird es wohl wissen, gemeint hat das Fraulein ja auch, trotz, nun ja, trotz der Hosen, die gewiss von Ihnen gemeint sind.“

„Man kennt sich nie in den Menschen aus, davon kann ich Ihnen ein Lied singen, mein Herr.“

„Nun erinnere dich Hugo Merens, den Namen auf dem Theaterstück hören gehen zu haben, natürlich, er spielte ja auch in der ‚Hedermaus‘ mit und Anne-Marie hatte ja auch schon viel von dem alten Kollegen erzählt.“

„Was ein Glück, daß ich nicht mehr zu sehen.“

„Man kennt sich nie in den Menschen aus, davon kann ich Ihnen ein Lied singen, mein Herr.“

„Man kennt sich nie in den Menschen aus, davon kann ich Ihnen ein Lied singen, mein Herr.“

„Man kennt sich nie in den Menschen aus, davon kann ich Ihnen ein Lied singen, mein Herr.“



